



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 9.08. – 16.08.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>	
So	9.8.	8.30	Messe		
		10.00			Messe
		19.00	Abendmesse		
Mo	10.8.				
Di	11.8.				
Mi	12.8.				
Do	13.8.	16.00	Kräuterbüschel binden		
		18.30			Legio Mariä
Fr	14.8.	17.00	aufbauen f. Kirchweihfest		
Sa	15.8.	10.00	Messe im Prälatenhof (Schlechtwetter i. d. Kartausenkirche)		
		14.00	Trauung: Cornelia Lepiczcek / Martin Bauxberger		
			keine Abendmesse		
So	16.8.	8.30			Messe
		10.00	Messe		Kaffeejause „50+“
		19.00	Abendmesse		

19. W.i.Jkr.

1.Lg: 1 Kön 19, 4-8

2. Lg: Eph 4, 30-5,2

Evg.: Joh 6, 41-51

Der Prophet Elija

..... war nicht mehr königlicher Berater, sondern Kritiker und Gegner. Seine Geschichte setzte ein in der Regierungszeit des Königs Ahab (874-853 v. Chr.), der durch seine Heirat mit der phönizischen Prinzessin Isebel und der Übernahme populärer Baalskulte der Tradition der Väter den Rücken zugekehrt hatte. Elija stammte aus dem östlichen Randbezirk des Reiches.

Elija war nicht zimperlich im Umgang mit seinen Gegnern. Seinen Kampf führte er nicht im Rahmen von Konventionen. Er trat auf wie ein sozialer Außenseiter. Sein äußeres Markenzeichen war ein grober Mantel aus Ziegenfell, streng im Geruch und schräg im Aussehen. Er wäre wohl nicht ernst genommen worden, hätte er nicht spürbare Warnsignale gesetzt. Er ließ Baalspriester töten und veranlasste mit Hilfe bzw. im Auftrag Gottes eine Dürrekatastrophe. Als Wanderprophet schien er ständig auf der Flucht zu sein. Allerdings erfahren wir auch, dass er auf seinen Wanderungen sich für Notleidende einsetzte, sie heilte und mit Nahrung versorgte.

Der „feurige Elija“ wird er genannt, nicht nur wegen seines leidenschaftlichen Kampfes. Es ist konkretes Feuer, das bei seinen Aktionen immer wieder eine Rolle spielte. Sein Gebet bewirkte, dass im Wettstreit mit den Baalspriestern ein Blitz sein Brandopfer entzündete und Blitze vom Himmel seine Verfolger vernichteten. Im feurigen Wagen wurde er schließlich in den Himmel entrückt. Zurück blieb sein sprichwörtlicher Mantel, den Elischa als Erbe übernimmt und zugleich den Auftrag erhielt, als Prophet die Nachfolge anzutreten.

Wie keine andere Gestalt aus dem Ersten Testament hat Elija das Prophetenbild geprägt. Gottvertrauen und Widerstand; Kampf und Flucht; Vernichtung und Segen; Drohungen und Trost; Unruhe und Gottesfrieden; Zweifel und Gewissheit – dies sind nur Beispiele für die Spannungen, die er in seinem Leben auszuhalten hatte. Im Neuen Testament sehen wir ihn als Typus für Johannes den Täufer. Und in der Szene der Verklärung am Berg Tabor erscheint er als der Prophet schlechthin neben Mose (Gesetz) und Jesus.

Es sei dahingestellt, ob angesichts der Gewalttätigkeit sein Beispiel nachahmenswert ist. Trotzdem hat man den Eindruck, dass ein prophetisches Element, wie es Elija verkörpert, unserer Gesellschaft und auch unseren Kirchen manchmal nicht schaden würde.



Herzliche Einladung zum
Mauerbacher Kirchweihfest in der Kartause
Samstag, 15.8., Maria Himmelfahrt
10 Uhr Heilige Messe im Prälatenhof

**Anschließend: Gemütliche Unterhaltung, Blasmusik,
Grill, Getränke, hausgemachte Mehlspeisen**

Bitte um Mitwirkung bei den Vorbereitungen

Damit wir wieder ein großes Mauerbacher Kirchweihfest feiern können, sind einige Vorbereitungsarbeiten notwendig:

14.8., 17:00 – Aufstellung der Sessel im Prälatenhof,

Überstellung von Tischen und Bänken aus Maria Rast

15.8., vor der Messe – je 8 Kuchen / Torten werden von Spendern aus beiden Pfarren bereitgestellt. Meldung bitte bei Gordana. 0676 / 740 31 32

Bitte um Meldung und Mithilfe!